

Diehl holt WM-Gold im Elektro-Hockey

LAUBENHEIM (red). Jörg Diehl kann sich freuen. Der Trainer des E-Hockey-Teams des TV Laubenheim und Mitglied der deutschen Nationalmannschaft im Elektro-Rollstuhl-Hockey hat es mit seinem Team ganz nach oben geschafft: Bei der zweiten Weltmeisterschaft in dieser Sportart in Lignano Sabbiadoro (bei Venedig) in Italien setzte sich Deutschland gegen sieben Nationen durch. Im Finale wurden die bisher ungeschlagenen Niederländer 7:6 bezwungen.

Bereits seit drei Jahren in der Nationalmannschaft

Der 30-jährige Diehl trainiert jedes zweite Wochenende bei Bundesligist Torpedo Ladenburg und nahm dieses Jahr an sechs Lehrgängen der Nationalmannschaft teil. Seit Januar 2010 unterstützt er zudem das neu gegründete Team des TVL. Seit seiner Kindheit bewegt sich Diehl auf Grund einer Muskelerkrankung im Rollstuhl fort, 1996 entdeckte er in einer Schul-AG seine Leidenschaft für das E-Hockey. 2007 wurde er für die Nationalmannschaft nominiert.

Die Sportart bietet für alle Leistungsklassen interessante Spielmöglichkeiten. Menschen mit Behinderungen wie Multipler Sklerose, Muskelschwund, Cerebralparese oder der Glas-knochenkrankheit erleben dabei Action geladene Matches. Mit bis zu 13 Kilometer pro Stunde bewegen sich die Spieler über das Feld. Der Schläger kann mit der Hand geführt werden, oder am Rahmen des Elektrorollstuhls befestigt sein.